

2010

1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer		
4	Identifikationsnummer	Steuerpflichtige Person (Stpfl.), bei Ehegatten: Ehemann	Ehefrau
		99 999 999 999	
An das Finanzamt			
5	Musterstadt		
	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
6			
Allgemeine Angaben			
7		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.	
8	Steuerpflichtige Person (Stpfl.), bei Ehegatten: Ehemann - Name	Geburtsdatum	
	Mustermann	01.01.1962	
9	Vorname		
	Thomas		
10	Straße und Hausnummer	Religionsschlüssel:	
	Musterstraße 9	Evangelisch = EV	
		Römisch-Katholisch = RK	
		nicht kirchensteuerpflichtig = VD	
		Weitere siehe Anleitung	
11	Postleitzahl	Derzeitiger Wohnort	Religion EV
	99999	Musterstadt	
12	Ausgeübter Beruf		
	Angestellter		
13	Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden seit dem
	01.07.1984		
14	bei Ehegatten: Ehefrau - Name	Geburtsdatum	
	Mustermann	01.01.1962	
15	Vorname		
	Alexandra		
16	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 10 abweichend)	Religionsschlüssel:	
		Evangelisch = EV	
		Römisch-Katholisch = RK	
		nicht kirchensteuerpflichtig = VD	
		Weitere siehe Anleitung	
17	Postleitzahl	Derzeitiger Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)	Religion EV
18	Ausgeübter Beruf		
	Schneiderin		
Nur von Ehegatten auszufüllen			
19	<input checked="" type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Getrennte Veranlagung	<input type="checkbox"/> Besondere Veranlagung für das Jahr der Eheschließung
			<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) - Bitte stets angeben -			
20	Kontonummer	Bankleitzahl	
	99999	99999999	
21	IBAN		
22	BIC		
23	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
	Musterbank Musterstadt		
24	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeilen 8 und 9 oder:	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)	
Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:			
25	Name		
26	Vorname		
27	Straße und Hausnummer oder Postfach		
28	Postleitzahl	Wohnort	

Diese Steuererklärung ist mit einem Programm der DATEV erstellt.
 Das Programm erzeugt bei bestimmungsgemäßer Anwendung den
 Wortlaut des amtlichen Vordruckes.
 DATEV

2010ES1A011

2010ES1A011

Steuernummer

Mustermann, Thomas

2010

Einkünfte im Kalenderjahr 2010

aus folgenden Einkunftsarten:

31	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage L			
32	Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage G	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage G für Ehefrau
33	Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage S	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage S für Ehefrau
34	Nichtselbständige Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage N	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage N für Ehefrau
35	Kapitalvermögen	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage KAP	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage KAP für Ehefrau
36	Vermietung und Verpachtung	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) V	<input type="text" value="1"/> Anzahl		
37	Sonstige Einkünfte	<input type="checkbox"/>	Renten lt. Anlage R	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input type="checkbox"/>	Renten lt. Anlage R für Ehefrau
38		<input type="checkbox"/>	lt. Anlage SO			

Angaben zu Kindern / Ausländische Einkünfte und Steuern / Förderung des Wohneigentums

39	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage(n) Kind	<input type="text" value="2"/> Anzahl	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS	<input type="text"/> Anzahl	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) FW	<input type="text"/> Anzahl
----	--	---------------------------------------	--	-----------------------------	---	-----------------------------

Sonderausgaben

52

40	<input checked="" type="checkbox"/> Für Angaben zu Vorsorgeaufwendungen ist die Anlage Vorsorgeaufwand beigefügt.	<input type="checkbox"/> Für Angaben zu Altersvorsorgebeiträgen ist die Anlage AV beigefügt.
----	---	--

Versorgungsleistungen

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
41	Renten	<input type="text" value="102"/> %	<input type="text" value="101"/>
42	Dauernde Lasten		<input type="text" value="100"/>
43	Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung	<input type="text" value="121"/>
44	Unterhaltsleistungen an den geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten lt. Anlage U	IdNr. des geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten <input type="text" value="117"/>	<input type="text" value="116"/>
45	In Zeile 44 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	<input type="text" value="118"/>	<input type="text" value="119"/>
46	Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer gezahlt wurde)	<input type="text" value="103"/> <input type="text" value="95"/>	<input type="text" value="104"/>

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der Stpfl. / des Ehemannes

47	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	<input type="text" value="200"/>
----	---	----------------------------------

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der Ehefrau

48	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	<input type="text" value="201"/>
----	---	----------------------------------

Spenden und Mitgliedsbeiträge

	lt. beigef. Bestätigungen EUR	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR	Stpfl. / Ehegatten EUR
49	- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	<input type="text" value="615"/>	<input type="text" value="109"/>
50	- an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)	<input type="text"/>	<input type="text" value="107"/>
51	- an unabh. Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)	<input type="text"/>	<input type="text" value="113"/>

Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 51 und 55 bis 58)

	Stpfl. / Ehemann EUR	Ehefrau EUR
52	- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	<input type="text" value="202"/>
53	- an politische Parteien (§§ 34 g, 10 b EStG)	<input type="text" value="204"/>
54	- an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)	<input type="text" value="206"/>

Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung

55	in 2010 geleistete Spenden (lt. beigefügten Bestätigungen / lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)	<input type="text" value="208"/>	<input type="text" value="209"/>
56	in 2010 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 55)	<input type="text" value="210"/>	<input type="text" value="211"/>
57	Von den Spenden in Zeilen 55 und 56 sollen in 2010 berücksichtigt werden	<input type="text" value="212"/>	<input type="text" value="213"/>
58	2010 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	<input type="text" value="214"/>	<input type="text" value="215"/>

59	Für die Berechnung des Spendenhöchstbetrags für Spenden und Beiträge der Zeilen 49 und 52 wird die Einbeziehung der Kapitalerträge beantragt. Höhe der Kapitalerträge	<input type="text" value="115"/>
----	---	----------------------------------

2010EST1A012

2010EST1A012

2010

Name / Gemeinschaft / Körperschaft				Anlage V	
1	Mustermann			<input checked="" type="checkbox"/> zur Einkommensteuererklärung	
Vorname				<input type="checkbox"/> zur Körperschaftsteuererklärung	
2	Thomas und Alexandra			<input type="checkbox"/> zur Feststellungserklärung	
3	Steuernummer	Lfd. Nr. der Anlage	1		
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)					
Einkünfte aus dem bebauten Grundstück					25
Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung				Angeschafft am	
Straße, Hausnummer					
4	Musterallee 1				
Postleitzahl		Ort		Fertig gestellt am	
5	99999	Musterstadt		01.12.1986	
Einheitswert-Aktenzeichen				Veräußert / Übertragen am	
6	00			53	
7	Gesamtwohnfläche 54 m ²	davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum 55 m ²	davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum 56 m ²		
Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)					
8	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	weitere Geschosse	EUR
	6.000 €	5.000 €	€	€	01 11.000
9	Anzahl 1 Wohnfläche 80,00 m²	Anzahl 1 Wohnfläche 70,00 m²	Anzahl m²	Anzahl m²	
10	für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)				02
11	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen)				03
12	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.) auf die Zeilen 8 und 10 entfallen				04 2.350
13	auf die Zeile 11 entfallen				05
14	Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen				06
15	Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.				07 420
16	Vereinnahmte Umsatzsteuer				09
17	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer				10
18	Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen				€
19	davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 7				€
	Gesamtbetrag				= 08
20	Summe der Einnahmen				13.770
21	Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)				12.335
22	Überschuss (zu übertragen nach Zeile 23)				= 1.435
		Stpfl. / Ehemann / Gesellschaft EUR		Ehefrau EUR	
23	Zurechnung des Betrags aus Zeile 22		20 718	21 717	
Die Eintragungen in den Zeilen 24 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.					
Anteile an Einkünften aus					
(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)		Stpfl. / Ehemann / Gesellschaft EUR		Ehefrau EUR	
24	1. Grundstücksgemeinschaft	856		857	
25	2. Grundstücksgemeinschaft	858		859	
26	allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854		855	
27	geschlossenen Immobilienfonds	874		875	
28	Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15 b EStG				

Steuernummer, lfd. Nr. der Anlage

Lfd. Nr. 1

Mustermann, Thomas / Mustermann, Alexandra

2010

Andere Einkünfte

EUR

EUR

31	Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen (Berechnung auf besonderem Blatt)	866		,	867		,
32	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke, von anderem unbeweglichen Vermögen, von Sachbegriffen sowie aus Überlassung von Rechten (Erläuterung auf besonderem Blatt)	852		,	853		,

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)

Abzugsfähige Werbungskosten

Gesamtbetrag

Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden durch direkte Zuordnung ermittelt

verhältnismäßig ermittelt

EUR

2

3

EUR

4

Absetzung für Abnutzung nach den §§ 7, 7 b Abs. 1 S. 2, 7 k Abs. 1 S. 3 EStG, §§ 14 a, 14 d BerlinFG

%

33	linear <input checked="" type="checkbox"/> degressiv <input type="checkbox"/> 1,25 %	wie 2009 <input checked="" type="checkbox"/>	lt. bes. Blatt <input checked="" type="checkbox"/>			30	2.875	,
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7 h, 7 i EStG, Schutzbaugesetz	wie 2009 <input type="checkbox"/>	lt. bes. Blatt <input type="checkbox"/>			31		,
35	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz	wie 2009 <input type="checkbox"/>	lt. bes. Blatt <input type="checkbox"/>			32		,
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)					33	3.010	,
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)					34		,
38	Renten, dauernde Lasten (Einzelangaben auf besonderem Blatt)					35		,
39	2010 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können			<input checked="" type="checkbox"/>		36	2.450	,
40	verhältnismäßig zugeordnet werden					37		,
41	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11 a, 11 b EStG, § 82 b EStDV)							
41	Gesamtaufwand 2010 EUR	57				38		,
42	zu berücksichtigender Anteil							
43	aus 2006					39		,
44	aus 2007					40		,
45	aus 2008					41		,
46	aus 2009					42		,
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl					52	4.000	,
47	Verwaltungskosten					48		,
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer			<input checked="" type="checkbox"/>		58		,
49	Sonstiges					49		,
50	Summe der Werbungskosten (zu übertragen nach Zeile 21)						12.335	,
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge					59		,

Zusätzliche Angaben

52	2010 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (Erläuterungen auf besonderem Blatt)	Stpfl. / Ehemann	Ehefrau
		€	€

328927 / 11111

Einkommensteuer 2010
in Euro

Mustermann, Thomas

Finanzamt: Musterstadt
ID: 99/999/999/999**Ermittlung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung****1. Objekt: Musterallee 1, 99999 Musterstadt****Einnahmen-Überschuss-Rechnung****Einnahmen**

Miete für Wohnungen

Miete Erdgeschoss 6.000

Miete 1. Obergeschoss 5.000

Einnahmen aus Umlagen 2.350

Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen etc. 420

Summe der Einnahmen 13.770**Werbungskosten**Absetzung für Abnutzung
nach § 7 Abs. 5 EStG
aus 1986

1,25 % von 230.000 2.875

Schuldzinsen 3.010

Voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen,
die direkt zugeordnet werden können 2.450Summe der Einzelangaben
z. B. Grundsteuer, Müllabfuhr etc. 4.000**Summe der Werbungskosten** 12.335**Einkünfte aus der Einnahmen-Überschuss-Rechnung
des Objektes****1.435**

50,00 % der Einkünfte entfallen auf den Steuerpflichtigen 718

50,00 % der Einkünfte entfallen auf die Ehefrau 717

328927 / 11111

Einkommensteuer 2010
in Euro

Mustermann, Thomas

Finanzamt: Musterstadt
ID: 99/999/999/999**Vergleich der Wahlrechte nach § 34 EStG**

Besteuerung nach:	§ 34 Abs. 1 EStG	§ 34 Abs. 3 EStG	Tarif	§ 34 Abs. 1, 3 EStG (Vorrang Abs. 1)	§ 34 Abs. 1, 3 EStG (Vorrang Abs. 3)
Zu versteuerndes Einkommen ggf. nach § 34c Abs. 5 EStG	148.770	148.770	148.770	155.778	155.778
davon Einkünfte nach § 34 Abs. 1 EStG	148.770	0	0	50.000	50.000
davon Einkünfte nach § 34 Abs. 3 EStG	0	100.000	0	100.000	100.000
Verbleibende laufende Einkünfte	0	48.770	148.770	5.778	5.778
Steuer nach § 34 Abs. 1 EStG	13.800	0	0	3.740	3.740
Steuer nach § 34 Abs. 3 EStG	0	17.367	0	14.000	14.000
Steuer auf verbleibende lfd. Einkünfte	0	7.854	46.138	0	0
Tarifliche Einkommensteuer	13.800	25.221	46.138	17.740	17.740
- Tarifiermäßigungen	722	722	722	722	722
+ Steuer nach § 32d Abs. 3 und 4 EStG	1.224	1.224	1.224	1.224	1.224
+ Tarifierhöhungen	0	0	0	0	0
+ hinzuzurechnendes Kindergeld	4.416	4.416	4.416	2.208	2.208
+ hinzuzurechnende Altersvorsorgezulage	0	0	0	0	0
Festzusetzende Einkommensteuer	18.718	30.139	51.056	20.450	20.450
Festzusetzender Solidaritätszuschlag	786	1.414	2.565	1.010	1.015
Festzusetzende Kirchensteuer	1.361	2.184	3.876	1.537	1.537
Gesamtfestsetzung	20.866	33.738	57.497	22.998	23.002

Auf Grund der gewählten Alternative wurde vom Programm die Besteuerung nach § 34 Abs. 1 EStG beantragt.